

# 16 000 Euro für die vier Tafeln im Kreis

**Soziales Engagement:** Sparkasse Tauberfranken unterstützt Einrichtungen in Tauberbischofsheim, Lauda, Bad Mergentheim und Wertheim mit je 4000 Euro

**Main-Tauber-Kreis.** Die Tafeln von Caritasverband und Diakonischen Werk im Main-Tauber-Kreis sind für viele Menschen ein unverzichtbarer Helfer für ihr Leben. Durch den Ukraine-Krieg sind die Anforderungen an die Einrichtungen nochmals gestiegen.

Sehr groß war deshalb die Freude über die Spenden der Sparkasse Tauberfranken von je 4000 Euro, also insgesamt 16 000 Euro, an die vier Tafeln im Main-Tauber-Kreis.

Markus Haas, Bereichsleiter bei der Sparkasse, erklärte, dass nach der Dezember-Spende im Rahmen der Aktion „Spenden statt Karten“ diese zusätzlichen Zuwendungen im Rahmen des Ukraine-Maßnahmenpakets der Sparkasse Tauberfranken, nicht nur den Ukraine-Flüchtlingen sondern letztendlich allen Bedürftigen, die auf die Tafeln angewiesen sind, zu Gute kommen.

## Gestiegener Bedarf

Beate Maier, Bereichsleiterin beim Caritasverband im Tauberkreis stimmte dem zu und erklärte, dass durch den Ukraine-Krieg nicht nur der Bedarf an Lebensmitteln und Spenden gestiegen sei, sondern auch der Schulungsbedarf, da es für die Mitarbeitenden und ehrenamtlichen Helfer selbst wichtig sei, mit

den Schicksalen der Kriegsgeflüchteten richtig umzugehen. Außerdem seien sprachliche Hürden zu überbrücken. Katrin Beuschlein, Bereichsleitung für die Tafeln beim Diakonischen Werk, ergänzte, dass diese Form der Hilfe in Zeiten gestiegener Lebensmittelpreise absolut nötig sei und staatliche Unterstützung alleine leider nicht ausreichte, damit Menschen gut und würdig leben können.

Peter Vogel, Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Tauberfranken, wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass neben den ukrainisch-sprachigen Internetseiten der Sparkassen nun auch die Sparkassen-App ukrainisch-sprachig zur Verfügung stehe, um es den Geflüchteten so einfach wie möglich zu machen, finanzielle Aufgaben zu erledigen.

Die Vertreterinnen der Tafeln zeigten sich dankbar für die Spenden und auch für den mitgebrachten Restbestand an Schokoladenhasen von der Knax-Ostereiersuche der Sparkasse im Wildpark. „Dank der Kühlräume im Tafelgebäude werden alle Schokohasen unversehrert bei den Kindern ankommen“, so Guido Imhof, Abteilungsleiter soziale Dienste des Caritasverbands, abschließend.



Die Sparkasse Tauberfranken hat insgesamt 16 000 Euro an die Tafeln im Kreis gespendet. Das Bild zeigt (von links) Guido Imhof (Caritas), Annemarie Scheckenbach (Tafel Bad Mergentheim), Susanne Appel (Tafel Lauda), Beate Maier (Caritas), Katrin Beuschlein (Tafeln des Diakonischen Werks), Peter Vogel und Markus Haas (beide Sparkasse).